

17. August 2026

Gemeinsam für Fachkräfte in der Region

Welcome Center Ammerland der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH bringt regionale Akteure in Westerstede zusammen

Westerstede. Was braucht es, damit internationale Fach- und Nachwuchskräfte einen Arbeitsplatz im Ammerland finden und dauerhaft in der Region ankommen? Dieser Frage widmeten sich am 6. August 2026 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Bildung, Verwaltung, Beratung und Unternehmen bei einer Veranstaltung des Welcome Centers Ammerland der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH (kvhs) in Westerstede.

Im Mittelpunkt des Treffens standen dabei nicht allein Zahlen, Konzepte oder Förderangebote, sondern vor allem Erfahrungen aus der Praxis. Das Welcome Center Ammerland stellte seine bisherige Arbeit vor und zeigte anhand konkreter Fälle, wie internationale Fach- und Nachwuchskräfte auf ihrem Weg nach Niedersachsen, ins Ammerland und in Ausbildung oder Beschäftigung begleitet werden können.

Besonders anschaulich wurde dies durch die persönlichen Berichte internationaler Fach- und Nachwuchskräfte. Sie schilderten, wie sie ihren Weg ins Ammerland gefunden haben, welche Herausforderungen sie dabei bewältigen mussten und welche Unterstützung für ihren erfolgreichen Start entscheidend war. Ergänzt wurden diese persönlichen Perspektiven durch die Erfahrungen beteiligter Unternehmen, aus Schule und Beratung.

Dabei wurde deutlich, dass erfolgreiche Integration häufig dort entsteht, wo verschiedene Akteure eng zusammenarbeiten. In den vorgestellten Praxisbeispielen konnten junge Menschen beispielsweise auf eine Ausbildung vorbereitet werden, sich in Schule und Betrieb bewähren und anschließend konkrete berufliche Perspektiven entwickeln. Die Beispiele zeigten zugleich, dass es für Unternehmen wichtig ist, bei der Gewinnung und Begleitung internationaler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf verlässliche Ansprechpartner und bestehende Netzwerke zurückgreifen zu können.

Genau hier setzte die anschließende Diskussion an: Wie kann die Region ihre Kräfte besser bündeln? Was brauchen Unternehmen, wenn sie internationale Fachkräfte gewinnen möchten? Und welche Unterstützung benötigen Menschen, die neu in die Region kommen?

Als ein wichtiges Ergebnis des Austauschs wurde die Bedeutung persönlicher Ansprechpartner und verbindlicher Netzwerke hervorgehoben. Integration lasse sich nicht auf die ersten Wochen im Betrieb reduzieren. Neben dem Arbeitsplatz spielen beispielsweise die Suche nach geeignetem Wohnraum, die Begleitung von Familienangehörigen und der Aufbau sozialer Kontakte eine wichtige Rolle dafür, ob Menschen sich in einer neuen Region dauerhaft zuhause fühlen.



Auch für Unternehmen wurde ein konkreter Mehrwert des Austauschs sichtbar: Erfolgreiche Beispiele aus der Region können zeigen, dass die Beschäftigung internationaler Fachkräfte gelingen kann – und zugleich deutlich machen, wo Unterstützung notwendig ist. Das Welcome Center versteht sich dabei als Schnittstelle zwischen Unternehmen, internationalen Fach- und Nachwuchskräften sowie den zahlreichen Beratungs- und Unterstützungsangeboten in der Region.

Die Veranstaltung in Westerstede machte deutlich, dass Fachkräftesicherung eine gemeinsame Aufgabe ist. Die Impulse und Erfahrungen aus dem Austausch sollen in die weitere Arbeit des Welcome Centers und in die Zusammenarbeit der regionalen Akteure einfließen.

Das Welcome Center Ammerland ist ein Projekt der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH und wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

